



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Ausgabe
02/2017

Liebe Interessierte und Engagierte der Eine Welt-Arbeit in Mittel- und Oberfranken,

Das Frühjahr ist da. Suchen Sie noch nach einer Idee für Ihre nächste Aktion? Dann ist die öko-faire Lernbude vielleicht genau das Richtige! Holen Sie sich die öko-faire Lernbude vor Ort. Die Lernbude ist ein echter Hingucker. Alles weitere zur Lernbude finden Sie in diesem Rundbrief auf Seite 2.

Noch wenige Monate bis zur Bundestagswahl. Welche Rolle spielt die Eine Welt in den Wahlprogrammen der Parteien. Ist die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele in den Wahlprogrammen verankert. Die AWO hat Wahlprüfsteine entwickelt. Organisieren Sie doch mit den KandidatInnen in ihrem Wahlkreis eine Veranstaltung um die Positionen der einzelnen Parteien zu prüfen. Mehr auf Seite 6.

Herzlich grüßt,

Ihr/Euer Frank Braun



Der Filmtipp

Heute: **More than Honey**

Rund um uns herum bricht die Natur auf, es blüht und duftet und doch, die Bienen sind weltweit mit einer für sie immer feindlicheren Umwelt konfrontiert. Dabei ist mehr als ein Drittel unserer Nahrungsmittel abhängig von der Bestäubung durch Bienen und andere Bestäuber. Der Physiker Albert Einstein soll gesagt haben: Wenn die Bienen aussterben, sterben vier Jahre später auch die Menschen aus.

Der renommierte Regisseur Markus Imhoof war schon früh mit der einzigartigen Welt der emsigen Insekten vertraut und ist auch heute noch familiär mit ihnen verbunden: Der Film „More than Honey“ greift dieses wichtige Thema auf und ist sowohl in der Schule als auch für einen Filmabend bestens geeignet. Mit spektakulären Aufnahmen öffnet sich dabei der Blick auf eine Welt jenseits von Blüte und Honig, die man nicht so schnell vergessen wird. Laden Sie sich noch einen lokalen Bio-Imker für die Diskussion ein und einem spannenden Abend mit vielen Menschen sollte nichts mehr im Wege stehen.

Dokumentarfilm, 2012
Regie: Markus Imhoof



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Globales
Lernen

Die öko-faire Lernbude – die Eine Welt ganz neu entdecken

Suchen Sie noch eine kreative Idee für ihr nächstes Gemeindefest oder für die Faire Woche? Dann könnte die öko-faire Lernbude genau das Richtige für Sie sein! Die Lernbude möchte aktuelle entwicklungspolitische Themen an völlig neuen „Spielorten“ sichtbar machen. Kirchweih, Schulfest, Messehallen oder Marktplatz, dieses neue Format bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten. Sie ist als Lernort rund um die Fragen der Eine Welt-Arbeit ebenso einsetzbar wie als öko-faire Losbude oder mobiler Eine Welt-Laden. Ausleihbar ist die Lernbude über das Regionale Fairhandels-Zentrum Nordbayern CaWeLa. Auf Wunsch bestückt das CaWeLa die Lernbude auch mit Artikeln als mobilen Weltladen.

Eine schöne Idee, die sich gerne auch in anderen Regionen vervielfältigen darf. Alle weiteren Informationen zur öko-fairen Lernbude finden sich unter:

www.lernbude.bayern





Fair ist mehr – Praxisbeispiel Pflegedienstkleidung

Nürnberg ist Fairtrade Stadt, Öko-Modellregion und wurde gerade erst mit dem deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet. 2015 ging zudem der renommierte Internationale Nürnberger Menschenrechtspreis an den Gewerkschafter Amirul Haque Amin, der sich für die Arbeitsbedingungen der TextilarbeiterInnen in Bangladesh einsetzt. Für Gabriele Obser, Mitarbeiterin beim NürnbergStift, gute Gründe, um bei der Ausschreibung von Pflegedienstkleidung auch Sozialstandards mit zu berücksichtigen. Als sich 2015 eine Projektgruppe formierte, um die Rahmenbedingungen für die Ausschreibung zu formulieren war für Gabriele Obser klar, neben mehr Farbe, erhöhtem Tragekomfort und den Budgetvorgaben, sollte auch Fairtrade ein Kriterium für die Beschaffung der Pflegedienstkleidung sein.

Bei der Recherche möglicher Anbieter musste das Team dann aber lernen, dass das Angebot an zertifizierter Dienstkleidung, welches alle Kriterien erfüllt, noch recht überschaubar ist. Gemeinsam mit den Spezialisten der Beschaffung ging es dann durch mehrere Revisionen, bis der Ausschreibungstext zu aller Zufriedenheit fertiggestellt war. Am Ende wurde die Mitgliedschaft in der Fair Wair Foundation als Maßstab gefordert und das Kriterium Nachhaltigkeit mit in die Vergabematrix aufgenommen.

Seit Ende 2016 gibt es nun die neue Kollektion für die MitarbeiterInnen des NürnbergStift. Sie ist nicht nur bunter und bequemer, sondern auch fairer produziert. Observs Fazit: „Noch ist das Pionierarbeit, aber mit einem langen Atem, der nötigen Hartnäckigkeit und der gebündelten Expertise aller Beteiligten lässt sich das Leitbild einer menschenrechtsbasierten Pflege des Nürnberg Stift auch bei der Beschaffung umsetzen.“

Bleibt zu hoffen, dass dies auch in anderen Krankenhäusern und Altenheimen in der Region bald selbstverständlich ist. Gerne helfe ich Ihnen dabei!

Ihr Frank Braun



Bild: Die NürnbergStift Mitarbeiterinnen Maria Besold und Angeliki Kouklinou sind von der neuen Kollektion begeistert



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Eine Welt

Save the Date! „Bayerische Eine Welt-Tage“ mit „Fair Handels Messe Bayern“

Freitag, **23. Juni 2017**
Samstag, **24. Juni 2017**
Kongress am Park, Augsburg

Auch in 2017 gibt es wieder die „**Bayerischen Eine Welt-Tage**“ mit „Fair Handels Messe Bayern“ am **23./24.6.2017** in Augsburg (www.einewelt.bayern). Im Vorfeld zu den „Bayerischen Eine Welt-Tagen“ gibt es am Vormittag des 23.6., ab 11.00 Uhr, je ein Treffen für Fairtrade Towns und Fairtrade Schools. Also Termin schon einmal vormerken!

Globales
Lernen

Holen Sie die Kinderkulturkarawane in Ihre Stadt

Eine Gruppe indischer Jugendlicher wird im Spätsommer / Herbst 2017 von der „Kinderkulturkarawane“ nach Deutschland eingeladen (Zeitfenster: 25.8.-11.11.17). Ab sofort können im Büro in Hamburg Termine für einen Workshop in Schulen oder Jugendclubs – oder für eine Aufführung vereinbart werden. Das Stück heißt ASSHRAY – FLOWERS. Die Künstlerinnen des Family Home Asshray wollen die Vielfalt der Kulturen Indiens wie einen Strauß bunter Blumen präsentieren.

Nähere Informationen gibt es im Anhang oder unter:
<http://www.kinderkulturkarawane.de/blog/>



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Fairer
Handel

Franken spiel FAIR – mehr als eine Vision Der Faire Frankenball ist wieder lieferbar!

Lange hat es gedauert, aber nun gibt es ihn wieder, den fairen Frankenball, in noch besserer Qualität aber zum gleichen Verkaufspreis von 39€ können Sie den Frankenball ab sofort über das CAWELA in Cadolzburg bestellen:

<http://www.cawela.de/>



Übrigens, bereits ab 30 Bällen können Sie über die Firma Badboyz Soccer (<http://www.badboyzballfabrik.com/>) ihren individuellen Städte- oder Vereinsball produzieren lassen. Der perfekte Hingucker für ein Jubiläum oder anlässlich einer Fairtrade Town- oder Fairtrade-Schule-Zertifizierung.



Globales
Lernen

Bundestagswahl 2017 und die Eine Welt

Bald ist Bundestagswahl. Auf welcher Basis vergeben wir unsere Stimme? Welche entwicklungspolitischen Zielsetzungen verfolgen die einzelnen Parteien? Wie ist die Umsetzung der nachhaltigen Entwicklungsziele bis 2030 in den Parteiprogrammen verankert? Es ist wichtig auch die Belange der Einen Welt-Arbeit und die Umsetzungsagenda zu den nachhaltigen Entwicklungszielen in den öffentlichen Diskurs einzubringen und so auch den Parteien zu zeigen, diese Themen sind uns wichtig. Auf dem Portal abgeordnetenwatch.de können Sie die KandidatInnen direkt zu den für sie wichtigen Themen befragen. Oder Sie organisieren vor Ort einen öffentlichen Abend und laden die Kandidaten aus ihrem Wahlkreis zu einer öffentlichen Fragestunde rund um unser Themenfeld ein.

So hat beispielsweise die Arbeiterwohlfahrt unter https://www.awo.org/sites/default/files/2017-04/AWO-Wahlpruefungsteine_zur_Bundestagswahl_2017.pdf einen umfangreichen Katalog von Wahlprüfsteinen zu Themen wie Armut und Verteilungsgerechtigkeit, Bürgerschaftliches Engagement, Migration, Rassismus und viele weitere Themenfelder erarbeitet.

Fairer Handel

GRUNDKURS FAIRER HANDEL 2017 im Welthaus Fürth

Liebe Aktive im Fairen Handel in unserer Region,
Zum 5. Mal bieten wir nun einen Einführungs- und Grundlagenkurs Fairer Handel für alle Interessierten an! Unabhängig davon, ob sie ehrenamtlich oder hauptberuflich, schon lange oder erst ganz neu in der Szene aktiv sind. Das Grundlagenseminar versucht, den aktuellen Stand der Debatte zum Thema „Fairer Handel“ einzufangen und gibt anhand konkreter Bausteine (Themenblöcke) und Beispiele Grundkenntnisse mit, die bei Gesprächen mit Kunden für das eigene Hintergrundwissen oder für die weitere Auseinandersetzung mit dem Thema hilfreich sein können.
Samstag, 6. Mai 2017

Tagesseminar von 9:30-17:30 Uhr im Welthaus Fürth

Veranstalter: Region Nordbayern der Weltläden und Fairhandelsgruppen

Tagungsort: Welthaus Fürth – Gustavstr. 31 – 90762 Fürth – U-Rathaus
www.welthaus-fuerth.de

Anmeldung: Bis 1. Mai 2017 an: fairerhandelnordbayern@web.de

Teilnahmebeitrag: Mit Kurs-Reader und Verpflegung: 50.00 €

Referent: Andreas Schneider



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Eine Welt

Die Refugee Innovation Challenge – Wohnraum schaffen und Integration erleichtern

Housing&Integration heißt ein neues Projekt. Dieses fokussiert sich darauf, in größeren Städten Lösungen zur Wohnungsnot und den Integrationsschwierigkeiten im Kontext der Flüchtlingsbewegung zu finden.

Der Ansatz des Projektes besteht darin, freie Zimmer Einheimischer temporär (3 bis 6 Monate) an Geflüchtete im Rahmen eines bezahlten Untermietverhältnisses zu vermitteln.

Während die Einheimischen die geflüchteten Menschen bei der Integration unterstützen, vor allem bei der Suche nach einer eigenen Wohnung, erhalten sie im Gegenzug Unterstützung bei alltäglichen Dingen, sodass eine Begegnung auf Augenhöhe möglich ist.

Nun sucht das Projekt über bestehende Institutionen und Initiativen noch mehr Einheimische zu erreichen, die sich ein solches Zusammenleben vorstellen können.

Ein schönes Projekt, das m.E. Unterstützung verdient. Alle weiteren Informationen finden sich unter:

www.hi.refugeeinnovationchallenge.org

Globales
Lernen

Der Tipp für die nächste LehrerInnen-Fortbildung: Die Eine Welt im Klassenzimmer – Globales Lernen in der Praxis

Globalisierung, Flüchtlinge, ausbeuterische Kinderarbeit, Nachhaltigkeit... - viele neue Themen drängen in die Schule. Denken in weltweiten Zusammenhängen, interkulturelle Sensibilität, Fähigkeit zur Teamarbeit... - neue Kompetenzen werden von den Schulabgängern verlangt. Auch in der außerschulischen Jugendarbeit spielen globale Themen eine wichtige Rolle.

Globales Lernen ist ein pädagogisches Konzept, das die Fähigkeiten von Schülern und Jugendlichen trainiert, sich in der Weltgesellschaft zu orientieren und verantwortlich zu leben. Lernen Sie bewährte (Unterrichts-)Materialien und eine breite Palette an Methoden kennen. Das Besondere dieses Workshops wird das gemeinsame Ausprobieren sein. So können Sie z.B. verblüffende interkulturelle Missverständnisse aufklären und Ungerechtigkeiten im Welthandel in einem Simulationsspiel selbst erleben. Alle Materialien sind unmittelbar einsetzbar.

Der Workshop richtet sich einerseits an Lehrkräfte, andererseits an MultiplikatorInnen aus der Zivilgesellschaft.

Gerne helfe ich ihnen dabei, eine solche Schulung an ihrer Schule zu organisieren!

Kontakt: Frank Braun braun@cph-nuernberg.de



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Globales
Lernen

Schüler lernen „Weltfairändern“ – ein Projekt auch für Ihre Schule?

Als erste Schule im Erzbistum nahm das Bamberger Eichendorff-Gymnasium an dem Projekt „WELTfairÄNDERER“ teil. Unter dem Motto „Das Wenige, das du tun kannst, ist viel“ nach einem Zitat Albert Schweitzers will das Projekt Kinder und Jugendliche für Themen der Nachhaltigkeit und der sozialen Gerechtigkeit in der eigenen Lebenswelt sensibilisieren. Für eine Schulwoche ist das WELTfairÄNDERER-Zelt auf dem Schulhof Dreh- und Angelpunkt für Workshops, in denen die Jugendlichen lernen, wie sie selbst für Fairness aktiv werden können. Das Pilotprojekt soll auch andere Schulen inspirieren.

In doppelstündigen Unterrichtseinheiten werden Aspekte der Bildung zur nachhaltigen Entwicklung spielerisch, erlebnis- und erfahrungsorientiert vermittelt. Beispielsweise sollen die Schüler als Umweltdetektive auf die Spurensuche gehen und Energie- und Ressourcenverschwendung in ihrem direkten Umfeld aufdecken. Durch Kooperationsübungen wird das Thema des sozialen und fairen Umgangs miteinander in der Klasse thematisiert und für die Jugendlichen unmittelbar erfahrbar gemacht. Einen Rahmen für das Projekt bietet das Fair-Café, in dem Schüler/-innen mitarbeiten oder entspannte Pausen verbringen können, sowie die Feinheiten der fairen Kaffeezubereitung und leckere Produkte aus dem Fairen Handel kennenlernen.

Das Projekt des Jugendamtes der Erzdiözese Bamberg und des BDKJ-Diözesanverbandes wird von einem Team aus hauptberuflichen Kräften und Ehrenamtlichen des Referats für Schüler/-innenseelsorge vorbereitet und durchgeführt.

2017 wird das WELTfairÄNDERER-Projekt in Schillingsfürst und Hollfeld zu Gast sein. Für 2018 freut sich das Organisationsteam über Bewerbungen von interessierten Schulen.

Interessierte Schulen können sich wenden an Joachim Waidmann, zu erreichen unter Tel: 0951/868842 oder per Email unter: schuelerseelsorge@eja-bamberg.de.



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Fairer Handel

Hauptstadt des Fairen Handels 2017

Zum achten Mal wird der Titel „Hauptstadt des Fairen Handels“ verliehen! Aktivitäten und innovative Maßnahmen zur Stärkung des Fairen Handels einzureichen. Aufgerufen sind alle Städte und Gemeinden in Deutschland, die durch eigene Aktivitäten vor Ort den Fairen Handel mit anderen Akteuren zusammen unterstützen. Als Aktivitäten können sowohl einzelne Aktionen oder Projekte, als auch kontinuierliche Maßnahmen, Leitbilder und Strategien eingereicht werden. Sie müssen jedoch bei Einsendeschluss abgeschlossen oder in Umsetzung sein (mehr Info hier). Wer die kreativsten und pfiffigsten Projekte vorweisen kann, wird zur „Hauptstadt des Fairen Handels 2017“ gekürt. Dazu wird der Gewinner-Kommune ein eigens entwickeltes Gütesiegel verliehen, das sie für ihre künftigen Marketingaktivitäten führen darf sowie ein interessanter Geldpreis. Eine unabhängige Jury bestimmt die Preisträger. Schirmherr ist der Bundesminister für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, Dr. Gerd Müller. Der Wettbewerb ist eingebettet in die Faire Woche 2017. **Einsendeschluss: 7. Juli 2017**
Preisgelder: Insgesamt erstmals 250.000 Euro für fünf Preisträger und fünf Sonderpreise in Höhe von jeweils 10.000 Euro.



Eine Welt

Seminar „Finanzierung entwicklungspolitischer Bildungsarbeit Anträge und Fördermöglichkeiten“ Samstag, 8. Juli 2017, 10.00 – 17.00 Uhr, München

Das Seminar vermittelt einen guten Überblick über Fördermöglichkeiten durch den Katholischer Fonds für weltkirchliche und entwicklungsbezogene Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, die Förderrichtlinien entwicklungspolitischer Bildungsarbeit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (Mission EineWelt), das „Aktionsgruppenprogramm“ (AGP) und „Förderprogramm Entwicklungspolitische Bildung“ (FEB). Rahmenbedingungen werden dabei ebenso behandelt wie inhaltliche & finanzielle Aspekte der Antragstellung. Die Fortbildung richtet sich an entwicklungspolitisch engagierte Vereine / Institutionen. Zielgruppe sind (potentielle) Antragstellende im Bereich entwicklungspolitischer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit. Teilnahmegebühr: 25,00 bzw. 15,00 Euro. Anmeldung beim Eine Welt Netzwerk Bayern e.V. erforderlich. Alle weiteren Informationen für Ihre Region bei Eine Welt-Promotor Frank Braun.



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in
der Region

Sonntag, 23.4.17, 11.30

Agenda 21 Kino Nürnberg: Code of Survival oder das Ende der Gentechnik

Casablanca Kino, Brosamer Str. 12, Nürnberg

Der Film befasst sich mit der Nutzung des Totalherbizids Glyphosat in der Landwirtschaft. Auch auf 40% der deutschen Anbauflächen wird Glyphosat verwendet. Der Film stellt die Frage: In welcher Form von Landwirtschaft liegt der Code of Survival für unseren Planeten. Im Anschluss an den Film gibt es Gelegenheit zur Diskussion mit Regisseur Bertram Verhaag.

EINTRITT FREI

Samstag, 29.4.17, 19:30

Agenda 2030 Kino Nürnberg im LUX: Taste the Waste – Die Globale Lebensmittelverschwendung

Junge Kirche Lux, Leipziger Straße 25, Nürnberg

50% aller Lebensmittel werden weggeworfen – meist sogar ehe sie den Verbraucher erreichen. Der Film begibt sich auf Spurensuche und sucht nach Lösungen. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zur Diskussion mit VertreterInnen der Nürnberger Tafel und von Foodsharing Nürnberg.

EINTRITT FREI

Montag, 1.5.17, 18.00

Agenda 21 Kino Fürth im Babylon: Landraub

Babylon Kino Fürth, Nürnberger Straße 3, Fürth

Am Samstag, den 18. Februar 2017 findet von 10:00 - 18:00 Uhr im Rahmen der Eventreihe zur BIOFACH trifft Nürnberg das Saatgutfestival im Künstlerhaus im KunstKulturQuartier statt. Dann öffnet sich wieder das Tor zur Kulturpflanzenvielfalt zum Staunen, Kaufen und Tauschen - mit Vorträgen und künstlerischem Begleitprogramm und großer Saatguttauschbörse.

Alle weiteren Informationen unter: <https://www.die-biometropole.de/>



FAIRbindungen schaffen Neuigkeiten aus der Einen Welt

Für Aktive und Interessierte aus der Region Mittel- und Oberfranken-West

Termine in
der Region

Donnerstag, 18. Mai um 19.30Uhr in der Stadtkirche Uffenheim
Sonntag, 21. Mai um 9.30Uhr in St. Andreas in Nürnberg
Montag, 22. Mai um 19.30Uhr in der Thirsheimer Lutherkirche

Herzliche Einladung zu den Konzerten von dem Kanaani Chor aus Arusha Tansania!

In den letzten 60 Jahren findet jedes Jahr in Tansania ein Chorwettbewerb statt. Das ist eine große Veranstaltung für die Kirche und für die Teilnehmenden. Der Gewinner vom Wettbewerb kommt nach Deutschland für eine Tour und auch um bei dem Reformationsjubiläum zu sein. Der Chor wird sich vom 17. Mai bis zum 22. Mai in Bayern aufhalten und gibt auch einige Konzerte in der Region.

Impressum

Liebe Aktive in der Region „Mittel- und Oberfranken-West“,

ich hoffe, auch in diesem Rundbrief konnten Sie wieder Inspiration und Information finden. Wenn Sie selbst Themen haben, die auch für andere interessant sein könnten, schicken Sie mir bitte Ihre Vorschläge. Soweit möglich werde ich diese dann im nächsten Rundbrief mit aufnehmen.

Herzlich grüßt,

Euer/Ihr Frank Braun
Eine Welt-Promotor für „Mittelfranken und Oberfranken-West“

Frank Braun
Eine Welt-Promotor
c/o Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstr. 64
90402 Nürnberg



Email: braun@cph-nuernberg.de

Web:

<http://www.eineweltnetzwerkbayern.de/promotoren/mittel-u-oberfranken-west.shtml>

Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.
Gefördert aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und über Engagement
Global aus Mitteln des BMZ